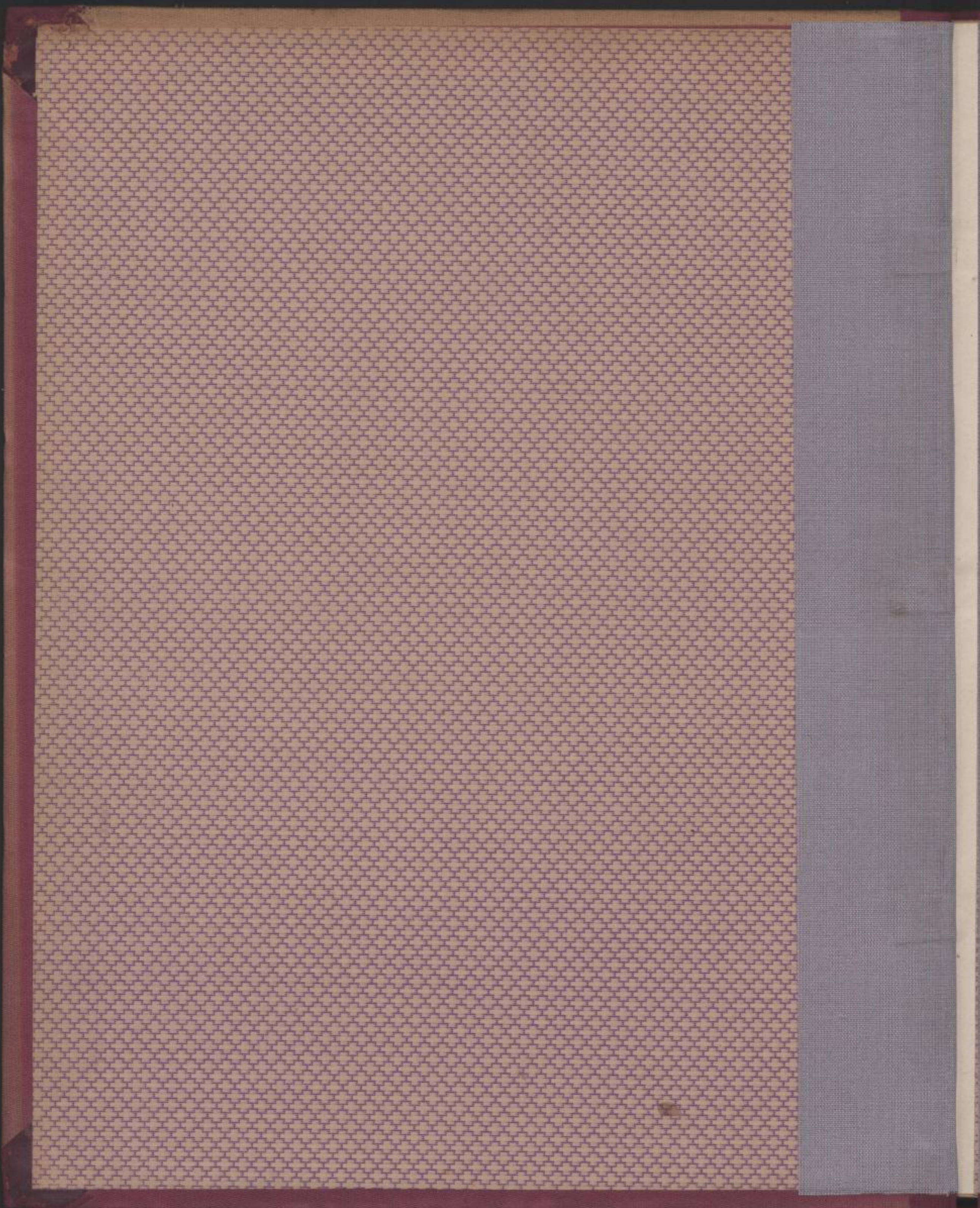


Mus. 4°

9982

Bd. 1 *→ an 9eb*



Der Baronin Elisa Ransonet
gewidmet.

SECHS
LIEDER
für
eine Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte
componirt
von
HEINR. v. HERZOGENBERG.

— OP. 1. —
A

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG u. WINTERTHUR, J. RIETER-BIEDERMANN.
WIEN, C. A. SPINA.

Pr. 20 Ngr.

378.

1870

Friedr. Krütschmer, Leipzig.



Sancti...
Jan 19/10

Die Mittelrolle

Handwritten text, possibly a list or table, mostly illegible due to fading.

Handwritten text, possibly a list or table, mostly illegible due to fading.

Handwritten signature or name in cursive script.

Sächsische
Landesbibliothek
Dresden

1958 I 7d 152

1.

Die Wasserrose.

Em. Geibel.

Langsam.

H.von Herzogenberg. Op.1.

p

Die stil - le Was - ser - ro - se steigt

p

aus dem blau - en See, die feuch - ten Blät - ter,

sie zit - tern, der Kelch ist weiss wie Schnee. Da

p

g i e s s t d e r M o n d v o m H i m m e l a l l s e i n e n g o l d - n e n S c h e i n , g i e s s t

a l - l e s e i - n e S t r a h - l e n i n i h r e n S c h o o s s h i n - e i n . I m W a s - s e r

p zurückhaltend Erstes Tempo.

u m d i e B l u m e k r e i - s e t e i n w e i s - s e r

S c h w a n ; e r s i n g t s o s ü s s , s o

lei - se, und schaut die Blu - me an. Er

singt so süß, er singt so lei - se, und will im Sin - gen ver -

geh - o Blu - me, weis - se Blu - me, kannst du das Lied ver - stehn?

p zurückhaltend

Erstes Tempo. *langsamer werdend*

2.

O lüge nicht.

H. Heine.

Ruhig.

Ein schöner Stern — geht auf in mei-ner
 Nacht, — ein Stern, — der süs - sen Trost hernie - der lacht — und
 neu - es Le - ben mir — ver - spricht — O lü - ge nicht, o

p *cre* *scen* *do* *p* *cre* *scen*

lü - ge nicht! Gleichwie das

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line begins with a long note on 'lü' followed by 'ge nicht!'. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a more active bass line in the left hand. Dynamics include *f* and *p*.

Meer - dem Mondentge - gen schwillt, so flu - thet mei - ne See - le froh und

The second system continues the vocal line with 'Meer - dem Mondentge - gen schwillt, so flu - thet mei - ne See - le froh und'. The piano accompaniment features a dense texture of chords and moving lines. Dynamics include *f*, *p*, *cre*, *scen*, and *do*.

wild - em - por - zu dei - nem hol - den Licht -

The third system continues the vocal line with 'wild - em - por - zu dei - nem hol - den Licht -'. The piano accompaniment maintains a consistent rhythmic pattern. Dynamics include *p*.

O lü - ge nicht, o lü - ge nicht!

The fourth system features the vocal line with 'O lü - ge nicht, o lü - ge nicht!'. The piano accompaniment is more active, with a strong bass line. Dynamics include *cre*, *scen*, *do*, *f*, and *p*.

O lü - ge nicht! -

The fifth system concludes the vocal line with 'O lü - ge nicht! -'. The piano accompaniment ends with a series of chords. Dynamics include *p* and *pp*. The tempo marking *langsamer* is present.

3.

Der verzweifelte Liebhaber.

J. von Eichendorff.

Kräftig und bewegt.

Stu - di - ren will nichts

brin - gen, mein Rock hält kei - nen Stich, mein' Zi - ther will nicht klin - gen, mein

p *langsamer*

Schatz, der mag mich nicht. Ich wollt', im Grün spa - zier - te die al - lerschön - ste Frau, ich

wär' ein Drach, und führ - te sie mit mir fort durch's Blau. Ich

378

Erstes Zeitmaass.

wollt, ich jagt ge - rü - stet und legt die Lan-ze aus — und jag - te all' Phi -

li - ster zur schönen Welt hin - aus. — Ich wollt, ich säss jetz - un - der im Him-mel still und

p *langsamer*

weit, — und früg' nach all' dem Plun - der nichts vor Zu - frie - den - heit. Stu -

Erstes Zeitmaass.

di - ren will nichts bringen, mein Rock hält kei - nen Stich, mein' Zi - ther will nicht klin - gen, mein

Schatz, der mag mich nicht!

378

4. Stumme Liebe.

N. Lenau.

Sehr langsam.

Lie - sse doch ein hold Geschick

mich in deinen Zau - ber - nähen, mich in deinem Won - neblick still verglü - hen

und ver - gehen, wie das fromme Lam - penlicht ster - bend glüht in stummer Wonne

vor dem schönen An - gesicht die - ser himmlischen Ma - don - ne.

5.

Die blauen Augen.

H. Heine.

Innig.

Mit dei-nen blau-en Au - gen siehst du mich lieb - lich an; da
 wird mir so träumend zu Mu - the, dass ich nicht sprechen kann. An
 dei - ne blau-en Au - gen ge - denk' ich al - ler - wärts, ein
 Meer von blauen Ge - dan - ken er - giesst sich über mein Herz.

p *cre.* *scen* *do* *f* *scen* *do* *p* *morendo*

6. Im Grünen.

Em. Geibel.

Frisch.

Im Wald im hel - len Sonnenschein, wenn al - le Knos - pen springen, da
 möcht' ich gerne mittendrein ein's sin - gen, ein's sin - gen. Wie mir zu Muth in
 Leid und Lust, im Wachen und im Träumen, das stimm' ich an aus voller Brust den
 Bäu - men, den Bäu - men. Und sie ver - ste - hen mich gar fein, die

Blätter al - le lauschen und fall'n am rech - ten Or - te ein mit Rauschen, mit Rauschen.

Und weiter wan - delt Schall und Hall in Wipfeln, Fels und Büschen, hell

schmet - tert selbst Frau Nach - ti - gall da - zwi - schen, da - zwi - schen. Da

fühlt die Brust am eignen Klang, sie darf sich was er - küh - nen, o

frische Lust, Ge - sang, Gesang im Grü - nen, im Grü - nen.

aus. 4. 9982-1, angeb. 14

Datum der Entleiherung bitte hier einstemeln!

III/9/200 JO 162/6/85

SLUB DRESDEN



3 2104195

